

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897**

63 (4.3.1897) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 63. Erstes Blatt.

Donnerstag den 4. März

(folgt ein zweites Blatt.) 1897.

## Ämtliche Bekanntmachungen.

Nr. 1986. Das Ersatzgeschäft für 1897 betreffend.

2.2. Die im vorigen Jahre gemachten Erfahrungen veranlassen mich, die Gemeinderäte des Amtsbezirks zur weiteren Bekanntmachung besonders darauf hinzuweisen, daß gemäß §. 63 Ziffer 7 B.D. Reklamationsgesuche spätestens bis zum Musterungstermine einzureichen sind. Später eingereichte Gesuche können keine Berücksichtigung mehr finden, falls nicht die Veranlassung zur Reklamation erst nach Beendigung des Musterungsgeschäfts entstanden ist.

Entschuldigend mit Mangel an der nötigen Belehrung oder mit der Annahme, der betreffende Pflichtige werde nicht hinlänglich befunden werden und dergleichen, vermögen die Verspätung nicht zu rechtfertigen.

Karlsruhe, den 26. Februar 1897.

Der Civilvorsitzende der Ersatzcommission des Aushebungsbezirks Karlsruhe.

Arnold.

## Bekanntmachung.

In der Strafsache gegen

den Franz Jung aus Kaiserlautern, wohnhaft dahier, wegen Widerstands und Schmähung

hat Groß. Schöffengericht zu Karlsruhe am 10. Februar 1897 für Recht erkannt:

der Angeklagte wird wegen Beleidigung der Schulleute Landwerlin, Reibig und Unmüßig, also von Beamten während der Ausübung ihres Amtes und wegen Widerstands zu einer Gesamtstrafe von

**einem Monat und einer Woche Gefängnis**

sowie zu den Kosten des Verfahrens verurteilt.

Karlsruhe, den 23. Februar 1897.

Groß. Bezirksamt.

Reff.

## Bekanntmachung.

Nr. 5821. In die Handelsregister wurde eingetragen:

1. In das Firmenregister zu Band II D.Z. 686 zur Firma „J. Weil & Cie.“ in Karlsruhe. Die Firma wurde in das Gesellschaftsregister übertragen (vergl. Gesellschaftsregister Band III D.Z. 209).

2. In das Gesellschaftsregister zu Band III D.Z. 209. Firma „J. Weil & Cie.“ in Karlsruhe. Gesellschafter dieser seit 16. Februar 1897 bestehenden offenen Handelsgesellschaft sind: Fibor Weil, Kaufmann in Karlsruhe, und Mader Weil, Kaufmann daselbst. Jeder Gesellschafter ist berechtigt, allein die Firma zu vertreten und für dieselbe zu zeichnen. Ehevertrag des Gesellschafters Fibor Weil mit Karoline Cahn von Bühl ist bereits veröffentlicht. Ehevertrag des Gesellschafters Mader Weil mit Bertha Cahn von Bühl, d. d. Bühl, den 4. Februar 1897, wonach die Brautleute von ihrem Vermögen nur den Betrag von 50 Mark in die Gemeinschaft einwerfen, während alles übrige Vermögen, welches die Brautleute in die Ehe einbringen, oder während der Ehe unter unentgeltlichem Titel (Erbchaft oder Schenkung) erwerben, als Sondergut desjenigen Teils erklärt wird, von dem es herrührt und samt den gegenwärtigen und zukünftigen eigenen Schulden beider Teile im Stück von der Gemeinschaft ausgeschlossen wird (vergl. Firmenregister Band II D.Z. 686).

Karlsruhe, den 1. März 1897.

Groß. Amtsgericht III.

Fürst.

## Fahndung.

Nr. 9884. D. 588. Am Sonntag, 28. Februar d. J., Abends, wurde in einem Hinterhaus in der Kronenstrasse hier mittels Aufbrechens eines Schrankes gestohlen: 1 Ueberzieher aus blauem Stoff mit weißem, dunkelkarriertem Futter, 1 Juppe aus braunem Diagonstoff mit braunem Futter und 2 Reihen Knöpfen, am Hals schleifer, 1 Matrosenüberzieher aus blauem Tuch mit 2 Reihen schwarzen großen Hornknöpfen und breitem Kragen.

Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, 1. März 1897.

Der Groß. Staatsanwalt.

Duffner.

## Bekanntmachung.

Die Abonnementkarten für das vierte Quartal (46. bis mit 60. Abonnements-Vorstellung) wollen von jetzt an, jeweils in der Zeit von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags, auf der Hoftheater-Kanzlei (Vormerkbureau) in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 3. März 1897.

General-Direktion des Groß. Hoftheaters.

## Bekanntmachung.

2.1. Vom 1. März ab werden die Schalter der unterzeichneten Postämter 1 (Ritterstrasse) und 2 (Bahnhof) an den Nachmittagen der Sonn- und Feiertage nur noch für die Zeit von 5 und 6 Uhr offen gehalten werden; bei dem Postamt 3 (Sofienstrasse) wird der Schalter von 9 Uhr Vormittags ab ganz geschlossen bleiben.

Karlsruhe (Baden), 1. März 1897.

Kaiserliches Postamt 1.

Koch.

Kaiserliches Postamt 2.

Demoll.

## Bekanntmachung.

Nr. 2488. Der Voranschlag über die Einnahmen und Ausgaben der Stadtgemeinde Karlsruhe für das Jahr 1897 liegt zur Einsicht Jedermanns vom 4. d. Mts. an während 8 Tagen im Rathaus, Zimmer Nr. 56, auf.

Karlsruhe, den 2. März 1897.

Der Stadtrat.

Schneizer.

Schumacher.

### Anmeldungen zum Confirmanden-Unterricht

werden von dem Unterzeichneten bis zum 8. März entgegengenommen.  
Karlsruhe, 3. März 1897.

Dr. Appel, Stadtrabbiner.

## 2.1. **Culte français.**

A partir du 7. mars il y aura chaque dimanche à 11 heures un culte français dans la chapelle de la Zionskirche, Beiertheimer Allee 4.

## 3.2. **An unsere Mitbürger!**

Die nahe bevorstehenden patriotischen Festtage zur Erinnerung des 100jährigen Geburtstages unseres Kaisers Wilhelm I. geben uns eine besondere Zuversicht, von neuem an die Opferwilligkeit unserer Mitbürger uns zu wenden. Wir thun dies um so dringlicher, als die gegenwärtige finanzielle Lage des Bezirksinvalidenvereins die Eröffnung neuer Einnahmequellen gebieterisch fordert, wenn der zunehmenden Einziehung desselben immer mehr sich mindern und auch die Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen zufolge des natürlichen Abgangs an Mitgliedern stetig zurückgehen, ist das tatsächliche Unterstützungsbedürfnis eher größer als geringer geworden. Wir sehen uns heute in der betrübenden Lage, die bisher üblichen außerordentlichen Beihilfen an Invaliden und an Hinterbliebenen von solchen in Fällen außerordentlichen Bedürfnisses erheblich einzuschränken, ja wir müssen auch die vom Verein seither gewährten regelmäßigen Unterstützungen kürzen, wenn es nicht gelte, das Interesse an dem Vereinszweck und die Betätigung dieses Interesses durch Zusicherung regelmäßiger Beiträge oder außerordentliche Zuwendungen in weiteren Kreisen neu zu beleben.

In diesem Sinne richten wir an unsere Mitbürger die dringende Bitte, unserem Vereine beizutreten und damit zur Erfüllung des Vereinszweckes beizutragen, welcher darin besteht, den im Kampfe für das Vaterland oder in Folge desselben, durch Verwundung oder Krankheit, ganz oder theilweise erwerbsunfähig gewordenen Kriegern und den Hinterbliebenen von solchen nach Bedürfnis Hülfe und Unterstützung zu gewähren.  
Als eine Mahnung aus großer Zeit klingen uns die Worte entgegen, mit denen die Begründer des Badischen Landesvereins der Kaiser-Wilhelm-Stiftung für deutsche Invaliden vor nunmehr 25 Jahren ihren ersten Rechenschaftsbericht beschlossen haben.  
„Wäge auch fernhin dem auf innigem Dankgefühl für die ruhmvollen Thaten unseres tapferen Heeres beruhenden Unternehmen die rege Theilnahme aller Vaterlandsfreunde zugewendet bleiben.“  
Wir können nur wünschen, daß diese Mahnung gebührend heute beherzigt werde.  
Auch die kleinste Gabe ist willkommen.  
Zur Entgegennahme von Beitrittserklärungen und einmaligen Zuwendungen sind die Unterzeichneten gerne bereit.  
Karlsruhe, den 26. Februar 1897.

### Der Bezirksausschuß des Invalidenvereins und der Kaiser-Wilhelm-Stiftung.

Händel, Stadtrath, Stefaniensstr. 37; Köhmann, Professor, Westendstr. 45; R. F. Müller, Professor, Waldhornstr. 15; Chr. Dertel, Kaufmann, Kaiserstr. 101/103; Riede, Kaufmann, Kronenstr. 28, Schmieder, Konsul, Redtenbacherstr. 23; Schupp, Oberamtmann, Seminarstr. 7.

## 2.2. **Freiwillige Feuerwehr.**

Donnerstag den 4. d. M., Abends 5 Uhr, Inspektion. A. Schlachter.

## 2.2. **Fabrik-Versteigerung.**

Freitag den 5. März l. J., Vormittags 9 Uhr beginnend, werden im Auftrag Marktgrafenstraße 49 folgende Fabrikgegenstände öffentlich versteigert: ca. 1000 m Barchent, Wäsche- und Damaststoffe, 50 doppelte Galleriestangen, 40 verschiedene Spiegel, 15 Hand- u. 1 Kesselloffer, 2 Divans, 3 Nachttische mit Marmorplatten, 1 Waschkommode, 10 halbfranz. und Mainzer Bettlatten, 10 Matrosen, 3 Sophae, eine Parthie Wachs, 8 vier-eckige, 2 Salon- und 4 Waschtische, 6 Dusch. Stühle, 1 Sekretär, 1 Schließkorb, 1 Nähmaschine, verschied. Bettwerk, 1 eiserner Herd, 1 kleine Badewanne, 1 Waschwanne, 2 Glühbirnen unter Glas, Küchenschäfte, 1 eiserner Flaschenkorb und noch Verschiedenes, wozu Kaufliebhaber einladet mit dem Bemerkten, daß sämtliche Möbel beinahe neu sind.  
Karlsruhe, den 1. März 1897. M. Wirnser, Waisengericht.

### Graben. Erbvorladung.

2.2. Karl Becker, Schlosser Wittwe, Elisabetha geb. Köhling, geb. zu Neuenbürg, Amts Bruchsal, ist dahier am 6. d. Mts. gestorben, ohne bekannte Erbberechtigten zu hinterlassen. Alle diejenigen, welche Erbansprüche an den Nachlaß erheben zu können glauben, werden hiermit aufgefordert, dieselben binnen 4 Wochen von heute an zum Zwecke des Besuchs bei der Erbverteilung bei dem unterzeichneten Notar anzumelden und nachzuweisen.  
Graben, den 11. Februar 1897.  
Großh. Notar Becker.

### Bergebung von Bauarbeiten.

2.2. Die nachstehenden Arbeiten zur Erbauung eines Schulhauses in Eggenstein sollen im Wege schriftlichen Angebots vergeben werden:  
I. Erd- u. Maurerarbeiten, veranschl. M. 14538.66.  
II. Steinbauerarbeiten

a. Granit	veranschl. M.	1407.80.
b. Pfingstbäler	"	771.12.
c. Helles Material	"	5813.22.
III. Klammerarbeit	"	5005.96.
IV. Dachdeckung (Kalzjezel)	"	1308.31.
V. Schmiedearbeit	"	460.—
VI. Blechenerarbeit	"	888.96.
VII. Gypserarbeit	"	1256.48.
VIII. Schreinerarbeit	"	8797.08.
IX. Glaserarbeit	"	1228.84.
X. Schlosserarbeit	"	1704.50.
XI. Bolzenlieferung	"	584.06.
XII. Maler- u. Lüncherarbeit	"	988.12.
XIII. Tapezierarbeit	"	45.—
XIV. Pfisterarbeit	"	320.—

Pläne, Kostenberechnungen und Uebernahmebedingungen liegen im Rathhause dahier zur Einsicht auf, auch sind daselbst die Angebotsformulare erhältlich.  
Die auf Einzelpreise zu lautenden Angebote sind bis zum 15. März d. J., Vormittags 12 Uhr, auf dem Rathhause verschlossen abzugeben.  
Eggenstein, den 24. Februar 1897.  
Der Gemeinderath.  
Bürgermeister Red.

### Zurückgenommen

wird die in Nr. 61 d. Bl. angekündigte Zwanagsversteigerung von 2 Pferden, 3 Wagen und 1 Nähmaschine.  
Karlsruhe, den 1. März 1897.  
Hildebrandt, Gerichtsvollzieher.

### Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 4. März 1897, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungsweg öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Spiegelkranz, 3 Kanapees, 1 Salonisch, 6 Rohrstühle.  
Karlsruhe, den 2. März 1897.  
N. Sauter, Gerichtsvollzieher.

### Freiwillige Versteigerung.

Donnerstag den 4. März 1897, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Auftrage der amtlichen Güterbestätterin von Beder und von Steffeln hier gegen Baarzahung: Koffer, Kisten mit Betten, Bänke, Kleider, Geschirr, Theaterdekorationen, Partiebüchsen-Apparate, Seife, Christbaumlichter, 1 neue Sitzbadewanne, eiserne Eimer, Glaswaren, Branntwein, 1 Faß Wein, 2 Säcke Feueranzünder, 1 eiserne Wendeltreppe.  
Karlsruhe, den 2. März 1897.  
N. Sauter, Gerichtsvollzieher.

### Zwangs-Versteigerung.

Samstag den 6. März 1897, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Auftrage der Frau Schüller Wittwe auf dem Grundstücke Klappenerstraße 121 dahier öffentlich im Vollstreckungsweg gegen Baarzahlung: 39 Johannisbeerstöcke, 31 Stachelbeerstöcke, 3 Länder Erdbeeren (Edelsorten), 1 Land Madonnen, 1 Rabatte Himbeerstöcke, 3 Länder Nubarberstöcke, 3 Länder Lauchstöcke, 6 Länder Feldsalat, 4 Eisenschienen, 6 Länder Spinat, 5 Steuobstbäumchen, eine Parthie Sträucher, 1 Land Vetterstie, 2 Länder Bergschmeinnich, ca. 10 m Dachpappe, 2 Länder Chrysanthemum, 1 Land Flocke, 1 Land Schwertlilien, 4 Länder Chinesenellen, 3 Länder Buschnelken, eine Parthie Johannisbeersträucher, Composterde, Schwartenholz und Reisig.  
Karlsruhe, den 1. März 1897.  
Schön, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

### Fabrik-Versteigerung.

Im Auftrage werden am Donnerstag den 4. März, Nachmittags 2 Uhr, Lammstraße 7a (Eingang Thurmstraße) versteigert, als: 1 Sopha mit 2 Fauteuils, 1 Console mit Spiegel, 1 Spielstisch, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 schönes Mahagoni-Silberschränken, 1 Schreibtisch, 1 Sopha, 6 Sessel, 1 großes Schlafsofa, 2 Lehnstühle, 1 schöner Vokstisch, 1 Klappstisch, 1 runder Tisch, 2 Spiegel, 1 Schirmständer, Vorhänge u. Verschiedenes, wozu Liebhaber einladet

### Dressel.

### Damen- u. Kinder-Confections-Versteigerung.

Donnerstag den 4. März, Nachmittags 2 Uhr, werden im Anfitonslokale Zähringerstraße 29 gegen baar versteigert: Frauen-, Mädchen- und Kinder-Regenmäntel, schwarze und helle Jaquettes, reißwollene Kinderkleidchen, 12 Duwend Soden, schöne Albums, Reliefsbilder, Farbenlästen, Tintenzeug, Pflanzen- und Blumenpressen, wozu Liebhaber einladet  
S. Fischmann, Auktionsgeschäft.

### Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 44, nahe dem Hauptbahnhof, ist der zweite oder dritte Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badecabinet und allem Zugehör, neuzuständig eingerichtet, per 1. April zu vermieten.  
— 2.1. Malienstraße 81, am Kaiserplatz, sind der 2. und 3. Stock von je 8 Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche mit Speisekammer und sonst. Zugehör theils sogleich oder auf April zu vermieten.  
— Bernhardstraße 8, ohne Vis-à-vis, ist im 2. Stock eine elegante Herrschaftswohnung von 6 Zimmern mit reichem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre links.  
1

\*22. Bernhardstraße 8 ist eine sehr schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Badezimmer und allem Zugehör zum 1. April preiswerth zu vermieten. Anzusehen bis 3 Uhr. Auch ist daselbst ein Kochherd zu verkaufen.

\* Bürgerstraße 6, Ecke Blumenstraße, ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung, Entwässerung und Glasabschluss auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, eine Stiege hoch.

— Durlacher Allee 38 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer, Erker und Veranda, oder die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern mit Badezimmer, Balkon und Vorgarten sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

— Durlacher Allee 40 sind zwei Herrschaftswohnungen von je 7 Zimmern und reichlichem Zugehör, sowie eine solche von 5 Zimmern sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Durlacher Allee 43 ist im 4. Stock eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern (ober getheilt) 3 und 2 Zimmer, mit Mansarde, Küche und Keller, auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

— Gartenstraße 23 ist die Wohnung im mittleren Stock, bestehend aus 4 bzw. 5 Zimmern, Erker und Balkon nebst hübschem Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen täglich von 11 bis 1 Uhr und Näheres zu erfragen Waldstraße 13, 2. Stock.

— Gartenstraße 31 ist der 3. Stock, bestehend in 4 großen Zimmern, Veranda, 1 Fremdenzimmer im 4. Stock, 1 Mädchenzimmer und Schwarzwischkammer, 2 Kellern und Antheil an der Waschküche, auf 1. oder 23. Juli zu vermieten. Näheres Hirschstraße 20, zur Bavaria.

\*44. Kaiser-Allee 79 ist die Parterrewohnung (3 Zimmer, Küche, Keller) auf 1. April an ruhige Mieter zu vermieten.

— Kaiserstraße 104 ist eine Bel-Etage-Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer nebst Zugehör per 1. April d. J. zu vermieten. Näheres im Laden.

\*21. Kaiserstraße 137, eine Treppe hoch, Seitenbauwohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller mit Wasser- und Gasleitung, auf 1. oder 23. April an kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock von 11 bis 3 Uhr einzusehen.

— Karl-Wilhelmstraße 16 (Neubau) ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und Badezimmer, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder später zu vermieten. Näheres im 5. Stock oder Ruppurrerstraße 70 im 1. Stock.

— Klauvrechtstraße 30 ist im 5. Stock eine Wohnung, bestehend aus 1 Mansarde und 1 Küche, auf 23. April zu vermieten. Näheres Hefingstr. 1.

— Kriegstraße 140 ist eine Stiege hoch eine Wohnung von 5 Zimmern (Erker) nebst Zugehör per April zu vermieten. Näheres daselbst oder Waldstraße 13 im 2. Stock.

\*33. Ludwig-Wilhelmstraße 7 ist im 2. Stock eine Wohnung mit Balkon von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. April zu vermieten. Näheres Ritterstraße 18, parterre.

— Ludwig-Wilhelmstraße 15 (Neubau) sind sehr schöne, trockene Wohnungen, von je 3 Zimmern, Küche, Kellerabteilung und Mansarde, auf 1. April, auf Verlangen auch früher zu vermieten. Näheres im Neubau von 2-3 Uhr oder Bernhardstraße 19, parterre rechts.

— Luisenstraße, nächst der Ruppurrerstraße, sind per 1. oder 23. April schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Dehaleichen 2 Mansardenwohnungen von 1 und 2 Zimmern nebst Zugehör. Näheres Luisenstraße 78a im 2. Stock.

— Ostendstraße 2, Ecke der Durlacher Allee, ist im 5. Stock eine schöne Schwöpfung von 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Kellerabteilung und sonstigem Zugehör sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Bernhardstraße 19, parterre.

— Rudolfstraße 14 ist im 5. Stock eine sehr schöne Schwöpfung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— Schwimmschulstraße 3, nächst der Kaiser-Allee (Neubau), sind auf 1. oder 23. April zwei herrschaftlich ausgestattete Wohnungen (2. und 3. Stock) von je 5-6 Zimmern, komplett eingerichtetem Badezimmer, Balkon und Veranda zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 69 im 1. Stock.

— Stefaniestraße 21 ist der 2. Stock, neu hergerichtet, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden, auf April zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

— Waldstraße 46 ist auf 1. April im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, abgetheiltem Speicherraum und Holzstall zu vermieten. Näheres im Laden.

44. Waldstraße 60 ist die schöne Parterre-Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden etc., auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen 2 Treppen hoch.

— Werderstraße 100 (Neubau) sind im 2., 3. und 4. Stock je 3 Zimmer mit Küche, Keller und Mansarde auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres Werderstraße 91, parterre.

— Wilhelmstraße 52 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zugehör an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Eine Wohnung von 3 Zimmern im 2. Stock ist bis 1. April zu vermieten: Ludwig-Wilhelmstraße 17 im 1. Stock.

\*33. Eine Bel-Etage-Wohnung von 6 Zimmern und Küche ist per 1. April d. J. zu vermieten. Näheres durch W. Gutekunst, Waldstraße 52.

— Eine Herrschaftswohnung von 6 geräumigen Zimmern, sammtliche auf die Straße gehend, drei Treppen hoch, ist Röhlingerstraße 100, Ecke der Gammstraße, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Gartenstraße 29a, parterre, sowie im Hause selbst bei H. Tröndle.

\*22. Zw. 2 Zimmer, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, im 2. Stock, auf die Straße gehend, auf 23. April an eine kleinere Familie zu vermieten in Nintheim, Gasthaus zur Krone.

\*32. Eine sonnige Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, bestehend aus 2 geräumigen Zimmern nebst Küche, mit Gas- und Wasserleitung versehen, mit allem Zugehör, in seinem Hause der westlichen Kriegstraße, ist an eine einzelne Dame oder kleine, ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres Kriegstraße 74, parterre.

— In ruhigem Hause ist eine Wohnung von drei Zimmern und Küche, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, per 1. bezw. 23. April an ordnungsliebende Leute zu vermieten. Näheres Ostendstraße 7, 2. Stock.

— In der Sternbergstraße 15 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer, großer Veranda nebst Zugehör billig zu vermieten, auf Wunsch auch Stallung. Zu erfragen beim Eigentümer.

**Herrschafts-Wohnungen.**  
— Kriegstraße sind Wohnungen mit je 7 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer nebst Zugehör per 23. April oder später zu vermieten. Näheres bei Herrn Creuzbauer, Friedenstr. 13.

**Herrschafts-Wohnungen.**  
— Karl-Wilhelmstraße 20 sind 2 elegant ausgestattete Wohnungen im 2. u. 4. Stock von je 5 Zimmern, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern nebst Zugehör auf April d. J. oder früher zu vermieten. Dieselben sind ohne Vis-à-vis, mit schöner Aussicht in den Großen Fasanengarten und können täglich eingesehen werden. Näheres Karl-Wilhelmstraße 14, parterre, oder Conditior Freund, Kriegstraße 8.

**Offiziers-Wohnung.**  
32. Eine Parterrewohnung, bestehend aus 2 Gesellschaften, fein möblirt, schön gelegen, Durlacher Allee 9, ist per 1. April d. J. zu vermieten. Alles Nähere beim Eigentümer selbst, J. Fuller, 3 Treppen hoch, zu erfragen.

**Wohnungen**  
von 3 bis 9 Zimmern, der Neuzeit entsprechend hergerichtet, in schöner Lage, zum Theil ohne Vis-à-vis, sind per April oder früher zu vermieten. Näheres zu erfragen im Bureau Karl-Wilhelmstraße 24.

**Wohnung zu vermieten.**  
— Körnerstraße 31 ist der 3. Stock von 4 Zimmern sammt Zugehör sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Südenstraße 8.

**Georg-Friedrichstraße 33**  
sind 3 Wohnungen, der 1., 2. und 4. Stock, bestehend aus je 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

**Wohnung zu vermieten.**  
— Karlstraße 62 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bad und Zugehör auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

**Rudolfstraße 15**

ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern nebst reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Bernhardstraße 7, parterre.

\*33. **Bernhardstraße 5,** parterre, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Mansarde, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

22. **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche etc. per 1. April zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 68, Seitenbau.

**Wohnung.**

22. Bahnhofstraße 28 ist im Seitenbau, 2. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

**Schöne Eckwohnung**

von 4 Zimmern, alle nach der Straße gehend, nebst allem Zugehör auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres Kriegstraße 3a im Laden.

**6 Zimmer**

mit reichlichem Zugehör, in schöner Lage, nahe dem Bahnhof und der Festhalle, sind per 23. April zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 4, parterre.

**Uhlandstraße 23**

ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör für 350 Mk. auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

**Wohnung in Mühlburg zu vermieten.**

— Rheinstraße 45 ist der 2. Stock von 4 Zimmern nebst Zugehör auf den 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Hauses selbst oder Söfenstraße 88, parterre.

**Kaiserstraße 23 im Neubau**

sind auf 1. April zu vermieten: — ein großer Laden mit Wohnung, ein Laden mit ausstosendem Zimmer, Wohnungen im II., III., IV. u. V. Stock von sechs, vier u. zwei Zimmern nebst Zugehör. Zu erfragen Durlacherstraße 34 im Bureau oder Kaiserstraße 26, 2. Stock.

**Günstige Lage.**

32. Ein schöner Laden mit freundlicher Wohnung ist unter günstigen Bedingungen auf nächstes Quartal billig zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 35, parterre, Ecke Weberplatz.

**Laden**

Kreuzstraße 7, nächst der Kaiserstraße, per 23. April zu vermieten. Näheres bei der Freih. von Seldeneck'schen Güterverwaltung in Mühlburg.

**Laden zu vermieten.**

— Körnerstraße 31 ist ein Laden mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. Derselbe eignet sich für ein Spezereigeschäft oder auch für eine Bäckerei. Zu erfragen daselbst oder Südenstraße 8, 1. Stock.

**Laden zu vermieten.**

— Ein geräumiger Laden mit einem großen Schaufenster in bester Geschäftslage ist auf den 1. Juli event. auch schon früher zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 211 im Hintergebäude links.

**Laden zu vermieten.**

32. Ein Laden mit Wohnung ist auf April zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 20.

**Büreauräumlichkeiten.**

— Röhlingerstraße 100, Ecke der Gammstraße ist der Parterrestock, besonders für größere Büreauräumlichkeiten geeignet, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Gartenstraße 29a, parterre, sowie im Hause selbst bei H. Tröndle.

**Wohnungs-Gesuche.**

\*22. Gesucht auf 1. April eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern und Zugehör im 1. oder 3. Stock. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1681 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*2.2. Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör wird per 1. April zu mieten gesucht. Offerten bittet man Hirschstraße 12 im Tapeten-geschäft abzugeben.

\*3.2. Eine kinderlose Beamtenfamilie sucht sofort oder auf 1. April eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör. Offerten bittet man unter Nr. 1653 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\*2.2. Eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör im westlichen Stadtheil gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1658 an das Kontor des Tagblattes.

\* Gesucht auf 1. April 2 Zimmer und Küche in der Nähe von der Patronenfabrik (Schiffels-, Lessing- oder Grenzstraße). Offerten unter Nr. 1702 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Eine einzelne Dame sucht auf Juli innerhalb der Stadt in gutem, ruhigen, südlich gelegenen Hause eine freundliche Wohnung von 3-4 Zimmern mit Zugehör, Gas-Verbindung. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1704 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Mietgesuch.

\*2.2. Gesucht gegen August eine Wohnung, der Neuzeit entsprechend, im westlichen Stadtheil mit 6 Zimmern, Badezimmer und nöthigem Zugehör, sowie etwas Garten. Ein kleineres Haus für eine Familie, welches auch angekauft werden könnte, erhält den Vorzug. Offerten möglichst sofort mit Preisangabe unter Nr. 1620 an das Kontor des Tagblattes.

### Laden-Gesuch.

Für ein feineres Spezialgeschäft wird auf 1. Juli oder früher ein Laden zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1334 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Geräumiger Laden

event. mit Wohnung im Centrum der Stadt, gute Lage, auf 1. Juli zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1654 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

### Zimmer zu vermieten.

— Schützenstraße 91 ist im 2. Stock ein großes, gut möbilities Zimmer mit 2 Betten sofort zu vermieten.

— Bismarckstraße 41, 2 Treppen hoch, ist ein schönes Zimmer, hübsch möbilit, sofort oder später zu vermieten.

\*2.2. Zwei große parkirtie Zimmer sind auf 1. oder 15. April d. J. unmöbilit zu vermieten; dergleichen sind auf 1. Juli d. J. 3 oder 4 sehr große parkirtie Zimmer ebenfalls mit Küche zu vermieten. Näheres bei W. Gutepfand, Waldstraße 52.

— Zu vermieten auf 1. April 1897: ein Atelier Kaiser-Allee 1, von der Freib. v. Selbened'schen Gutsverwaltung.

\*2.2. Lagerplatz oder Werkstätte, geräumig und hell, mit Einfahrt, ist auf 15. März oder später zu vermieten: Kurvenstraße 23.

### Büreau von zwei kleinen Zimmern

und einem großen Raum von etwa 50 qm bezw. zwei kleinere Räume nebst Zugehör zwischen der Herren- und Hirschstraße zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1685 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Dienst-Anträge.

\*3.2. Auf 1. April wird ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit gesucht. Näheres bei H. Wilt, Hofmann, Kaiserstraße 30.

\*2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und die übrigen Arbeiten willig besorgt, wird auf 1. April gesucht. Zeugnisse erforderlich. Näheres Amalienstraße 47, 2. Stock.

\*3.2. Mädchen gesucht auf 1. April, evangelisch, nicht unter 20 Jahren, welches schon gedient hat, etwas kochen kann und alle häuslichen Arbeiten pünktlich verrichtet, gegen guten Lohn zu einer kleinen Familie. Nur solche, welche gut empfohlen werden können, mögen sich melden: Sofienstraße 43, eine Treppe hoch.

\*3.2. Ein fleißiges, ebliches Mädchen, welches kochen, waschen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf 1. April gute Stelle; ebendasselbst wird ein jüngeres, reinliches Mädchen zu einem Knaben von 2 Jahren auf 1. April gesucht: Adelsstraße 36 im Laden.

\*3.2. Gesucht auf 1. April ein Mädchen, welches gut kochen kann und willig Hausarbeit übernimmt. Solche mit guten Empfehlungen wollen sich melden Vormittags zwischen 8 und 10 Uhr: Ritterstraße 26.

\*2.2. Eine perfekte Köchin mit guter Gesundheit, welche einer feinen Küche selbstständig vorstehen kann, wird bei hohem Lohn und Reisevergütung zum baldigen Eintritt nach Köln am Rhein gesucht. Näheres Leopoldstraße 16 im 3. Stock.

\*3.1. Gesucht wird auf 1. April ein braves, tüchtiges Mädchen geübten Alters, welches der besseren Küche vorstehen kann und Hausarbeit übernimmt. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden: Karlsruferstraße 65, Karlsruhe.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, findet bei kleiner Familie auf 1. April Stelle. Näheres Schiffelsstraße 24, eine Treppe hoch.

\*2.1. Ein durchaus zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann sowie die übrigen Hausarbeiten zu besorgen im Stande ist, wird für sofort oder auch erst in einigen Tagen wegen Verbeirathung des jetzigen Mädchens zu einer einzelnen Dame gesucht. Näheres Kronenstraße 30, 2. Stock.

### Dienst-Gesuch.

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht Stelle auf 1. April. Zu erfragen Lessingstraße 70, 5. Stock rechts.

**Hypotheken-Gelder**  
auf II. Unterpfand in jeder Höhe hat zu üblichem Zinsfuß auszuleihen

Th. Kiefer,

Kaiserstraße 65.

65.

### Hypothek gesucht.

— Eine II. Hypothek auf ein schönes Eckhaus in guter Lage von 25000 Mark wird von einem pünktlichen Zinszahler sofort aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 1437 bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

### Restkaufschilling zu cediren.

— Ein zu 5% verzinslicher prima Restkaufschilling von 24500 Mark auf einem schönen Eckhaus ist sofort unter voller Garantie zu cediren. Offerten unter Nr. 1436 bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

\*6.5. Auf ein schönes, neues Anwesen werden sofort

**31000 Mark**

auf I. Hypothek zu 4% bis 4 1/2% Zins, mehrere Jahre unkündbar, von sehr pünktlichem Zinszahler gesucht. Gest. Offerten sind unter A. S. Nr. 1617 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Kapital-Gesuch.

\*2.2. 23000-25000 Mark zu 4% auf beste I. Hypothek für sofort oder später gesucht. Offerten unter Nr. 1660 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Kapital-Gesuch.

\*2.2. Eine erste Hypothek von 18000 Mark auf ein neu erbautes, rentables Haus sofort aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 1648 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Gesucht

\*3.3. per sofort von einer Maschinenfabrik ein tüchtiger junger Mann mit hübscher Handschrift als Expedient, welcher in einer Eisenwaarenhandlung gelernt hat. Gest. Offerten mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen unter Nr. 1634 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Uecht Florentiner Veilchenpulver

von C. Fetzer-Geissler zum Parfümiren der Wäsche, Briefpapier, Handschuhe etc. Paquet 20, 30, 40 u. 60 Pfg., ferner Neuheit:

### Veilchenpulver - Sachets

in Couverts mit Ansichten, 9 Stück in eleganter Cassette M. 4.—, einzeln 40 Pfg.

#### Depots:

H. Baumann, Kreuzstraße 10.  
G. Brender, Waldstraße 58.  
Peter Damian, Adlerstraße 40.  
Julius Dehn Nachf., Röhlingerstr. 55.  
H. Delpy, Kaiserstraße 36.  
Fr. Eggeling, Hebelstraße.  
Sch. Koch, Kreuzstraße 7.  
Adolf Körner, Ludwigplatz 61.

Viktor Merkle, Kaiserstraße.  
Gustav Müller, am kath. Kirchenplatz.  
F. X. Rathgeb, Ludwigplatz 57.  
Carl Roth, Droguerie.  
Gustav Schneider, Herrenstraße 19.  
Karl Schnellbach, Schützenstraße 18.  
D. Waerther, Kaiser-Passage.  
Albert Wegel, Kaiserstraße 86. 63.

## Zur Confirmation

empfehle ich

für Mädchen:

**Schwarze Stoffe für Kleider,**

Crepe, Cheviot, Cachemire, Armure

(auch weisse und crème Stoffe),

**Confections-Stoffe für Capes und Jacken**

von den einfachsten bis zu den feinsten Qualitäten

für Knaben:

**Schwarze Tuche, Cheviot und Buckskin**

in grosser Auswahl,

auch dunkelfarbige Herren-Stoffe

für Confirmanden und Erwachsene

in allen Preislagen.

Meine reichhaltige Muster-Collection steht gern zu Diensten.

**Johannes Steltz, Waldstrasse Nr. 42,**

neben der Allgem. Versorgungsanstalt.

### Theilhaber-Gesuch.

32. Zur Einrichtung eines größeren Hauses wird ein Theilhaber mit 10 000 Mk. zur Errichtung eines **Hôtel garni** gesucht. Gest. Offerten sind unter Nr. 1651 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Expedient gesucht.

22. Eine hiesige Brauerei sucht per 1. April l. J. einen soliden und fleißigen Kaufmann als Expedient. Offerten mit Angabe der bisherigen Beschäftigung und Zeugnisabschriften wollen im Kontor dieses Blattes unter Nr. 1652 abgegeben werden.

### Mechaniker und Feindreher.

22. Als praktischer, thätiger **Meister**

für eine in der Rheinprovinz gelegene Fabrik für **Waffenartikel** wird eine **hervorragend befähigte Kraft** gesucht, welche im Stande ist, sich schnell und leicht in complicirte Maschinen für automatische Massenfabrikation hineinzufinden, sie gangbar zu erhalten und gegebenen Falls Verbesserungen zu veranlassen. Es wird nur auf eine Kraft ersten Ranges, die sich durch entsprechende Zeugnisse ausweisen kann, reflektirt. Bei hohem Anfangsgehalt, freier Wohnung, Heizung und Beleuchtung wird jährliche Zulage gewährt. Angebote unter **C. 4185** an **Rudolf Mosse, Köln**.

**Generalagent** für Baden sucht eine alte, solide Anstalt für ihre Branche „**Volkerversicherung**“, Lebensversicherungen ohne ärztliche Untersuchung. Gewandte Herren, für Organisation und Acquisition befähigt, belieben Offerten unter Nr. 1659 im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen. 22.

### Zuschneider-Gesuch.

22. Für ein Herren-Maafgeschäft wird ein durchaus tüchtiger, perfekter **Zuschneider** per sofort event. per baldigst zu engagiren gesucht. Offerten mit Gehaltsangabe und selbstiger Laufbahn unter Nr. 1645 an das Kontor des Tagblattes.

### Gesucht

gute **Hosenarbeiter** und **Tagsschneider**.  
**Lippmann & Oestreicher,**  
Karl-Friedrichstraße 19.

### Kostümbüchlerinnen,

durchaus tüchtige, werden bei hohem Lohn für dauernd sofort gesucht. **Aug. Kellmann,**  
Schützenstraße 14.


### Stellen-Anträge.

— Zum sofortigen Eintritt gesucht für ein feines Herrschaftshaus am Zürichersee eine durchaus gewandte **Kammerjungfer**, ein zuverlässiges **Servier- und Zimmermädchen**. Lohn 30 Mark per Monat. Näheres **Moltkestraße 15 im 3. Stock.**

### Zimmerjungfer,

welche das Frisiren u. Schneidern versteht sowie gute Zeugnisse besitzt, findet gute Stellung. Näheres bei **J. Müller, Kaiserstraße 99.**

### Kellnerinnen!!!

 **Büffetdamen, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen-Chefs, Hotel- u. Hausdiener** finden und suchen Stellen durch das **Haupt-Blattungs-Büreau** von

**K. Tröster, Kreuzstraße 17.**

33. Ich suche für mein **Ausstatter- und Teppichgeschäft** per sofort oder später einen **Schrling**

mit guter Schulbildung und schöner Schrift. Auf Wunsch sofortige Vergütung.  
**Heinrich Cramer,**  
189 Kaiserstraße 189.

— Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet Stelle als

### Lehrling

mit monatlicher Vergütung bei  
**Dreyfuss & Siegel,**  
Wobbelstoff- und Teppichhandlung,  
En gros & en détail.

39 15.

# NUTROSE

## ein neues Nährmittel

(patentirt und Name geschützt).

Dargestellt von den **Höchster Farbwerken** in **Höchst a. M.**

**Nutrose** ist der Eiweißstoff der Milch, rein und frei von allen Beimengungen.  
**Nutrose** hat denselben Nährwerth wie die Eiweißkörper des Fleisches.  
**Nutrose** ist leicht löslich, leichter und vollkommener verdaulich als Fleisch.  
**Nutrose** eignet sich zur Ernährung bei Erkrankungen des Magens und Darmes.  
**Nutrose** eignet sich zur kräftigen Ernährung von Reconvalescenten, Bleichsüchtigen und Scrophulösen.  
**Nutrose** eignet sich besonders zur Ernährung vor und nach Operationen im Bereich des Magen- und Darmkanals.  
**Nutrose** ist **Kindern zur Kräftigung ganz besonders zu empfehlen.**

Dieses in mediz. Fachorganen besprochene vorzügliche Präparat ist in Probeschachteln (à 100 gr) zum Preise von 2 Mk. durch alle **Apotheken**, auch **Drogen- und Colonialwaarenhandlungen** zu beziehen.

Zur bevorstehenden Bedarfszeit empfehle ich alle Arten von

## Gartensämereien

in nur besten, zuverlässigen Sorten.

**C. Frohmüller, Hoflieferant,**  
Erbprinzenstraße 32.

NB. Preislisten stehen gratis zu Diensten.

**Wollene und seidene Damenschürzen,**  
gute und sehr preiswerthe Qualitäten,  
empfehlen bestens

**Weiss & Kölsch,**

7 Friedrichsplatz 7.

## Dampf-Wasch-Anstalt Bulach

53.

## A. Wörner

bringt seine **Dampfwascherei** in empfehlende Erinnerung.

**Lieferung tadelloser Herrenwäsche.**

**Specialität: Hemden, Kragen u. Manschetten,**  
sowie ganzer Familienwäsche zu anerkannt billigen Preisen, pünktlicher Bedienung und schonendster Behandlung.

**Uebernahme neuer Herrenhemden**  
sowie vollständiger Ausstattungen.

**Lehrling-Gesuch.**  
 \*22. Ein gut erzogener Junge von achtbaren Eltern, welcher Lust hat, das Möbeltapezier- u. Dekorationsgeschäft gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen eintreten bei Julius Köf- fing, Tapezier, Herrenstraße 40.

**Lehrling-Gesuch.**  
 33. Ein ordentlicher Junge mit guten Schul- zeugnissen findet als Schriftfeger-Lehrling die kommende Ostern Aufnahme in der **Macklot'schen Druckerei,** Waldstraße 10.

**Lehrling**  
 der Uhrmacherei kann sofort oder später eintreten bei **G. Schmidt-Staub, Hofuhrm.,** 154 Kaiserstr.

**Lehrling-Gesuch.**  
 — Wir suchen auf kommende Ostern einen jungen Mann aus guter Familie mit tüchtigen Schulkenntnissen und hübscher Handschrift in die Lehre. **Gewerbebank Karlsruhe:**

**Lehrling-Gesuch**  
 — Für ein Fabrik-Geschäft wird ein ordentlicher junger Mann mit guten Schulkenntnissen gegen monatliche Vergütung per sofort oder auf Ostern gesucht. Offerten unter Nr. 1473 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Zahntechnik**  
 — Zur gründlichen Erlernung der feineren wird ein Sohn gut situirter Eltern in die Lehre gesucht. Wo? zu erfahren unter P. 561 bei Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 203.

**Glaserlehrling.**  
 43. Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Glaserei zu erlernen, kann auf Ostern in die Lehre treten bei **J. Oberst, Kronenstraße 5.**

**Lehrling-Gesuch.**  
 — Zwei ordentliche Leute, welche Lust haben, das Blechn- und Installationsgeschäft zu erlernen, können auf Ostern in die Lehre treten. Kost und Wohnung im Hause. **F. Müller, Waldstraße 62.**

**Friseurlehrlinge.**  
 — Die Karlsruher Barbiers-, Friseurs und Perrückenmacher-Zunft sucht für sofort und auf Ostern mehrere Lehrlinge. Näheres bei H. Moser, Friseur, Karl-Friedrichstraße 22.

**Lehrling-Gesuch.**  
 Ein junger Mann, welcher Lust hat, das Conditoreiwaarensach zu erlernen, kann sofort oder auf Ostern eintreten. Näheres Stein- straße 6 im Laden.

**Lehrling-Gesuch.**  
 — Für meine Buchhandlung suche ich einen Lehrling unter günstigen Bedingungen. **Julius Linek,** vorm. Otto Remisch, Kaiserstraße 76.

— Für mein Damenconfections-Geschäft suche ich ein **Lehrmädchen.** **S. Nathansohn,** Kaiserstraße 56.

**Lehrling-Gesuch.**  
 \*32. Ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen findet auf Ostern Stelle als Lehrling unter günstigen Bedingungen. **D. Homburger,** Leberhandlung, Kronenstraße 25.



**Den Damen in Karlsruhe**  
 empfehle meine gesetzlich geschützten, allerneuesten **Champooing-Reform-Apparate**  
 „Douche rückwärts“ und „Trockne indirekt“  
 zur gefl. Benützung.  
**Doppelte Einrichtung.**  
 (2 Wasch- u. 2 Trocken-Apparate.)  
 Grosser separater Damenfrisir-Salon.  
**H. Bieler, Friseur u. Perrückenmacher, Kaiserstrasse 227.**

**Für Hausbesitzer**

offerire die in der „Bad. Gewerbezeitung“ vom 13. Februar d. J. hervorragend besprochenen und empfohlenen

**Druckfänger u. Strahlregler für Auslaufhahnen**  
 zum Fabrikpreis.



Mit Druckfänger!



Ohne Druckfänger!

♦ Ueberraschende Wirkung. ♦  
 Kein Spritzen, kein Geräusch mehr!  
 Ruhiger, klarer und voller Strahl!  
 Keine Feuchtigkeit resp. Schwammbildung auf Böden und Wänden mehr!  
 Einfache, dauerhafte Construction.  
 Unentbehrlich über jedem Spülstein und Wandbecken etc.

**Wilhelm Göttle, Installations-Geschäft,** 150 Kaiserstraße 150. 32.

42. **Karlsruhe.**  
 Montag den 8. März 1897

**V. Abonnements-Konzert**  
 des Großh. Hof-Orchesters  
 im Museums-Saale,  
 unter gütiger Mitwirkung des Konzertsängers Herrn **A. van Roy.**

**Programm:**

1. Symphonie Nr. II, D-dur, op. 73 . . . . .	Job. Brahms.
2. Arie aus „Le Chaperon rouge“ . . . . .	Boieldieu.
3. Eine kleine Nachtmusik für Streichquartett . . . . .	W. A. Mozart.
4. Arie aus „Alfonso und Estrella“ . . . . .	F. Schubert.
5. Sarta, Symphonische Dichtung . . . . .	Fr. Smetana.

(Zum erstenmal in Karlsruhe)  
 (Hierzu Text siehe Programmrückseite.)

**Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.**  
**Kasseneröffnung 1/2 7 Uhr.**

**Einzelbillet:**  
 Einzelbillet Reserv. II. Abth. Saal 3 Mk. 50 Pf. | Einzelbillet Saal (nichtreservirt) . 2 Mk. 50 Pf.  
 „ do. Gallerie . . . 2 Mk. 50 Pf. | „ Gallerie (nichtreservirt) 1 Mk. 50 Pf.

Billets für alle Plätze sind in der Musikalienhandlung, des Herrn Fr. Doert (Ritterstraße) und an der Abendkasse, für nichtreservirte Plätze auch bei Herrn O. Raffert's Nachfolger (Sugo Kunst), Konzerttettel mit Texten à 10 Pfg. jedoch nur an der Kasse zu haben.

**Generalprobe Montag den 8. März, Vormittags halb 11 Uhr.**

# Doering's Seife

mit der Eule  
im Jahre 1897.



Vor 6 Jahren wurde die nunmehr weltberühmte **Doering's Seife mit der Eule** in den Handel gebracht. Die Beliebtheit, deren sie sich bis heute in allen Kreisen des deutschen Volkes erfreut, und der von Jahr zu Jahr steigende Consum sind die besten Beweise für ihre Güte und Vorzüglichkeit. Aber auch nichts wurde unterlassen, die Seife noch fortwährend zu verbessern und den Ruf als die „**beste der Welt**“ zu rechtfertigen. Ihr Fettgehalt wurde erhöht, ihr Parfüm verfeinert und gemildert, so daß **Doering's Seife mit der Eule** mit den theuersten und hochfeinsten Seifen des Auslandes wetteifern, ja sie noch in vieler Hinsicht übertreffen konnte.

**Aber nicht genug!** Gegenwärtig ist dem seitherigen Fabrikationsrezept noch ein Zusatz werthvoller Ingredienzien beige-fügt worden, der die Seife noch werthvoller, noch nützlicher macht, und ihren Einfluß auf die Erhaltung der Frische und Schönheit der Haut bedeutend vermehrt.

In Anbetracht dieser Vervollkommnungen, die geeignet sind, unsere **Doering's Seife mit der Eule** als eine der vorzüglichsten, fettreichsten, mildesten, und der Haut zuträglichsten **Damen- und Kinder-Seifen** der Welt zu qualifiziren, empfehlen wir deren Gebrauch allen **Damen** zu ihrer Toilette, allen **Müttern** für die Kinderstube und den Hausgebrauch, wie **allen Denen**, welche Werth auf schön gepflegte zarte Hände legen müssen.

Diejenigen aber, die in frühesten Jahren unsere **Doering's Seife mit der Eule** benutzt haben, die aber vielleicht in Folge des früheren stärkeren Parfüms von einem ständigen Gebrauche abgesehen haben, fordern wir hiermit höflichst auf mit der

**verbesserten, in jeder Beziehung vervollkommneten**

**Doering's Seife mit der Eule** wie sie jetzt ist, wieder einen Versuch zu machen und wir sind überzeugt, daß diese Probe die Erwartung weit übertreffen, und zu dem ständigen Gebrauche dieser berühmten Seife Veranlassung geben wird.

➔ **Also, bitte, einen Versuch!** ➔

Preis **40 Pfg.** — Ueberall erhältlich.

20.18.  
**Massage**  
für Herren und Damen  
im Friedrichsbad . . . M. 1.—  
10 Karten . . . „ 8.—  
außerhalb der Anstalt . . . „ 1.20.

In anerkannter guter und feinsten Zubereitung  
von  
**Diners und Soupers** u.  
hält sich den t. t. Herrschaften bestens empfohlen. Hochachtungsvoll  
**Karl Zimmermann, Küchenchef,**  
Nitterstraße 36, II.  
Aufträge nimmt bereitwilligst entgegen **A. L. Beck, Sturm's Nachfolger.**



**Sämmtliche**  
**Frühjahrs-Neuheiten**

sind eingetroffen  
und empfiehlt solche in allen  
Preislagen

**Carl Büchle,**  
149 Kaiserstrasse 149.

in  
**Damen-  
Kleiderstoffen**

Nächste Woche Ziehung! **Metzer Dombau-Geldlose** à **3** Mark 30 Pfg.  
**200,000** Mark, **6261** Geldgewinne, Haupttreffer **50,000, 20,000, 10,000** Mark u. s. w.  
LOOSE à **3** Mk. 30 Pf. (Porto u. Liste 20 Pf. extra) sind noch zu beziehen durch die Verwaltung der Metzer Dombau-Geld-Lotterie, Metz.  
Hauptagentur **Carl Götz, Lederhandlung, Hebelstrasse 15.**

In Karlsruhe zu haben bei **Eugen Dahlemann**, Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse, **Sebastian Münich**, Hirschstrasse 12, **Adolf Koerner**, Droguerie, **W. Betzold**, Buchhandlung, **Hrch. Sutter**, Cigarrenhdlg., **E. P. Hieke**, **Carl Enders**, Kaufmann, **Max Lembke**, Kaufmann, **Alb. Levis & Co.**, Kaiserstrasse 94, **Jakob Kern**, Kaufmann, **P. Neuhan**, Cigarrenhdlg., Kaiserstrasse 40, **J. B. Klingele Nachf.**, Amalienstrasse 71. 4.8.

**Gambrinusbräu,**  
helles und dunkles Tafelbier,  
ff. Stoff,  
in Flaschen und Faß empfiehlt direkt an  
Private zu geneigter Abnahme  
**Brauerei J. Goppel,**  
Eggenstein.  
26.18.

**Danksagung.**

Für die zahlreichen Beweise herzlichster  
Theilnahme und die reichen Blumenpenden  
beim Hinscheiden unserer lieben Schwester,  
Schwägerin und Tante

**Marie Grieshaber**

spreche ich im Namen der tieftrauernden  
Hinterbliebenen meinen innigsten Dank aus.

**August Grieshaber.**



**LIEDERHALLE**  
1842

**Liederhalle.**

Heute **Donnerstag**, Abends präcis  
 $\frac{1}{2}$  9 Uhr,  
**Chorprobe.**  
(Vorbereitung für die am 23. d. M.  
stattfindende Centenarfeier.)  
— Nähere Mittheilung am Probeabend. —  
Um pünktliches und **vollzähliges**  
Erscheinen wird dringend gebeten.  
**Der Vorstand.**

3.1. **Gebr. Stollwerk,**  
**Chocoladen- und Zuckerwaaren-Fabriken,**  
**Köln.**

**63 Medaillen.** **27 Hofdiplome.**

Dampfmaschinenbetrieb: 950 Pferdekraft. Beschäftigt über 2000 Personen.

**Für das Ausland gesonderte Fabrik zur Verarbeit-  
ung von zoll- und steuerfreiem Rohmaterial.**

Zweighäuser in:  
Berlin ♦ Breslau ♦ München ♦ Wien ♦ Brüssel ♦  
Amsterdam ♦ London ♦ New-York ♦ Chicago.

**Todes-Anzeige.**

Heute Abend verschied sanft nach kurzem, schwerem Leiden  
unsere liebe Tochter, Schwester, Schwägerin, Tante und Nichte  
**Fräulein Anna Schück**  
im Alter von 50 Jahren.  
Die Bestattung findet in Heidelberg im Crematorium  
Freitag den 5. März, 12 Uhr, statt.  
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Frau Hauptlehrer Schück, Wittwe.**  
Karlsruhe, 2. März 1897.  
Blumenspenden verboten.